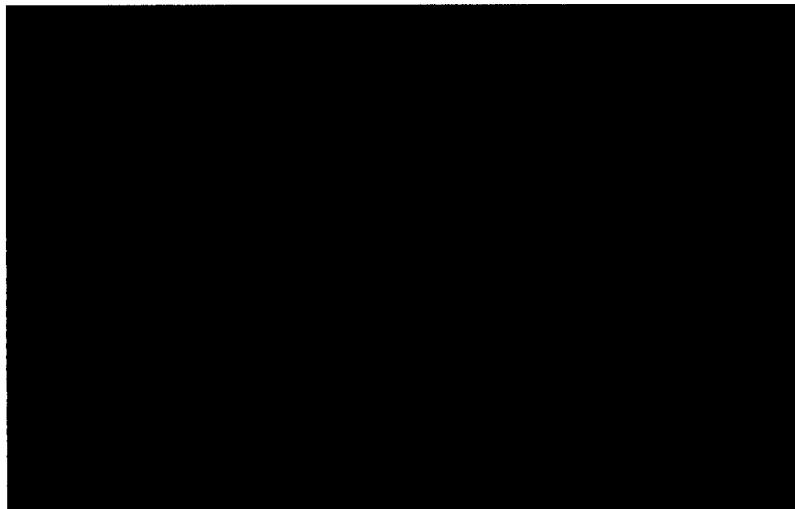


INHALT

DAS HÄMOSTASEOLOGISCHE THEMA

Thrombozyten sind auch inflammatorische Zellen

Thrombozyten haben eindeutig Funktionen über die Blutgerinnung und den Wundverschluss hinaus. Sie können Endothelzellen aktivieren, die Freisetzung von Mediatoren auslösen und über das Oberflächenprotein CD154 auch Entzündungsreaktionen beeinflussen. An diese Erkenntnis knüpft sich die Hoffnung auf völlig neuartige Therapieoptionen zur Abwehr von Tumoren und zur Verhinderung der Transplantatabstoßung. Seite 4



DAS INTERVIEW

Forschung spielt in Zukunft eine Schlüsselrolle

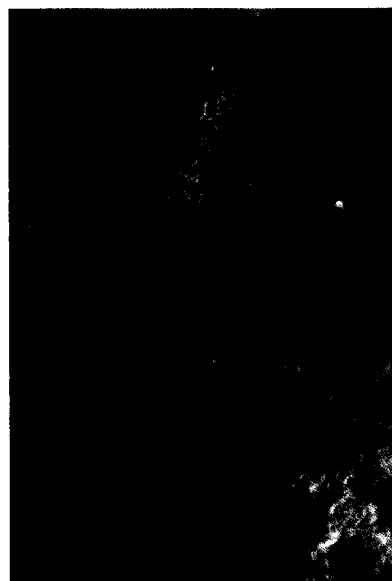
Eine noch zunehmende Bedeutung wird in Zukunft die Forschung spielen. Wissenschaft und Industrie werden dabei enger zusammen rücken und stärker miteinander kooperieren müssen als bislang. Auch muss eine verstärkte Diskussion darüber einsetzen, was im Rahmen der Forschung sinnvoll ist und wo ethische Grenzen zu ziehen sind. Diese Ansicht vertritt Prof. Dr. Dagmar Schipanski, Wissenschaftsministerin in Thüringen und Präsidentin der Deutschen Krebshilfe, in einem Interview. Seite 12



FORSCHUNG IN DEUTSCHLAND

Helfen – Forschen – Informieren

Seit mehr als 25 Jahren unterstützt die Deutsche Krebshilfe exemplarische Projekte in der Krebsforschung. Diese müssen innovative Fragestellungen verfolgen, Modellcharakter haben und der Ansatz muss richtungweisend sein. Die Organisation, die sich vor allem aus Spenden und Erbschaften finanziert, leistet außerdem vorbildliche Aufklärungsarbeit zum Thema Krebs. Sie hat maßgeblichen Anteil daran, dass Krebskranke heutzutage offen zu ihrer Erkrankung stehen können. Seite 17



DAS PHARMAZEUTISCHE THEMA

Biologische Barrieren – Herausforderung bei der Entwicklung von Arzneimitteln

Die Entschlüsselung des menschlichen Genoms bietet den Pharmazeuten neue Targets für die Entwicklung von Arzneimitteln. Die Überwindung biologischer Barrieren mit geeigneten Trägersystemen spielt dabei eine zentrale Rolle. Seite 29

DIE AKTUELLE PUBLIKATION

Endotheliale Marker der Tumor-Angiogenese

Spezifische endotheliale Marker liefern möglicherweise Ansatzpunkte für die Entwicklung von Strategien zur Hemmung der Tumor-Angiogenese. Seite 41

KONGRESSBERICHT

Fatigue – ungeklärtes Phänomen bei Krebskranken

Bis zu 90 Prozent der Krebskranken entwickeln nach einer Radio- und/oder Chemotherapie aus bislang ungeklärten Gründen Fatigue-Syndrome. Durch körperliche Schonung geraten die Betroffenen in einen Teufelskreis. Hilfreicher ist ein konsequentes aerobes Training. Seite 42

IMPRESSUM

Seite 43